

## VERWALTUNGSVORLAGE VL-56/2021

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Stadtplanung Tiefbau Stadtgrün	25.01.2021	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung	vorberatend	23.02.2021	1/20	
Haupt- und Finanzausschuss	beschließend	04.03.2021	1/20	

### BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

**IGA 2027: Zuwendungsbescheid IGA-Radweg Lünen - Bergkamen  
hier: Realisierungswettbewerb für zwei Rad- und Fußwegebrücken mit anschließendem  
Verhandlungsverfahren (VgV)**

### FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Die zuwendungsfähigen Gesamtkosten betragen 6.487.003,00 € für den IGA-Radweg. Bei einer Förderquote von 90 % erhält die Stadt höchstens 5.838.303,00 €. Der Brückenwettbewerb wird einschließlich Preisgelder und Wettbewerbsbetreuung ca. 145.000 € kosten. Der Gesamteigenanteil der Stadt inklusive Planungsleistungen und Wettbewerb beträgt ca. 1,6 Mio. €. Die Kosten sind im Budget der Gesamtkosten für die IGA 2027 enthalten.

### INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Der IGA-Radweg wird die Anforderungen eines inklusiven Radwegs berücksichtigen.

### KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Insgesamt können durch den Bau des IGA-Radwegs werktäglich bis zu 54.000 Pkw-km eingespart werden (ohne IGA - Veranstaltung). So entstünde eine werktägliche CO<sub>2</sub>-Einsparung von etwa 11 Tonnen. Jährlich belaufen sich die Einsparungen auf ca. 2.200 Tonnen.

### BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung einen Brückenwettbewerb für die beiden neu zu errichtenden Brückenbauwerke durchzuführen. Im Anschluss ist mit den Preisträgern ein Verhandlungsverfahren für Planungsleistungen nach der Vergabeordnung (VgV) durchzuführen.

Der Bürgermeister

## SACHDARSTELLUNG

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit fördert im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative den gemeinsamen IGA–Radweg der Städte Lünen und Bergkamen. Die Verwaltung hat am 21.01.2021 im Haupt- und Finanzausschuss über die erteilte Förderzusage für den IGA–Radweg Lünen – Bergkamen berichtet (s. Mitteilung MI-155/2020). Der Zuwendungsbescheid wurde Ende Dezember 2020 übermittelt. Das Projekt wurde darüber hinaus von dem Bundesministerium für eine persönliche Übergabe des Bescheids durch die Bundesministerin Svenja Schulze im Frühjahr 2021 ausgewählt.

Der Bewilligungszeitraum der Förderung beginnt am 01. Oktober 2021 und endet am 30. September 2025, d.h. bis dahin muss der komplette Radweg fertig errichtet sein.

Der geplante IGA-Radweg ist auf Lünen Stadtgebiet rd. 12,2 km lang. Er führt durch den gesamten Zukunftsgarten und stellt die Anschlüsse an Innenstadt, Hauptbahnhof, Bahnhof Preußen und die angrenzenden Stadtteile sicher. Der Radweg ist das Rückgrat des gesamten Zukunftsgartens Bergkamen-Lünen. Er hat eine Gesamtlänge von 22 km.

Im Rahmen des IGA-Radwegs sollen auf Lünen Stadtgebiet zwei neue Rad- und Fußwegebrücken errichtet werden. Eine Brücke, der sogenannte „Lippesprung“, wird die Lippe in unmittelbarer Nähe zu den Brücken der Deutschen Bahn AG überqueren. Die andere Brücke wird im weiteren Verlauf über die Kamener Straße führen. Das Baurecht für die Brücken soll über den Bebauungsplan Lünen Nr. 234 „Viktoria-West“ (vgl. VL-138/2020) geschaffen werden.

Ein Brückenwettbewerb nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) hat zum Ziel, für beide Brücken, die in einem räumlichen und gestalterischen Zusammenhang stehen, die Gestaltung und die ingenieurtechnische Konstruktion zu ergeben. Im anschließenden VgV-Verfahren sollen die Planungsleistungen gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) bis mindestens Leistungsphase V vergeben werden.

Für die Durchführung dieses Wettbewerbs benötigt die Verwaltung Unterstützung durch eine Wettbewerbsbetreuung. Mithilfe einer bereits erfolgten Ausschreibung konnte ein erfahrenes Büro gewonnen werden. Die Beauftragung steht noch aus. In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und –planung wird das Büro bekannt gegeben.

Der Zeitplan für den Wettbewerb und das anschließende VgV-Verfahren sieht wie folgt aus:

Februar:	Beauftragung Wettbewerbsmanagement
Februar/März:	Erstellung Unterlagen für Ex-Ante Ausschreibung
März:	Ex-Ante Ausschreibung
März/April:	Erstellung Auslobungsunterlagen
April:	Auslobung / Bewerbungszeitraum
Mai – Juli:	Durchführungszeitraum Wettbewerb
August:	Vorprüfungszeitraum
Ende August:	Preisgerichtssitzung
Sept. – Feb. 2022	VgV-Verfahren

Die Inhalte der Auslobung (Wettbewerbsaufgabe) werden in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und -planung am 13. April 2021 vorgestellt.